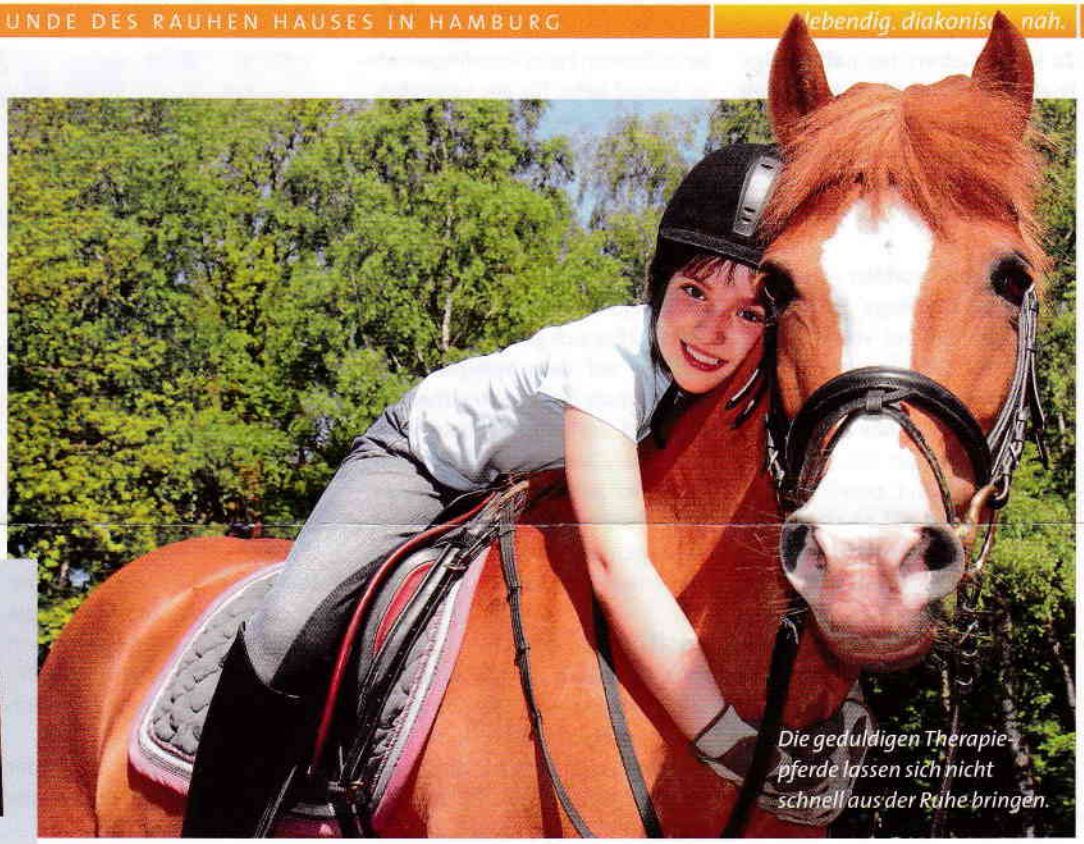
Rauhhäusler Bote

DAS RAUHE HAUS

INFORMATIONEN FÜR FREUNDE DES RAUHEN HAUSES IN HAMBURG

lebendig. diakonisch. nah.

Eine Woche lang darf eine Gruppe von Kindern auf einem Reiterhof in Kattendorf reiten, spielen und toben. Eine Ferienfreizeit des Rauhen Hauses macht den Urlaub vom Alltag möglich.



Die geduldigen Therapiepferde lassen sich nicht schnell aus der Ruhe bringen.

Reiten ist Kinderglück

Schon morgens im Bus beginnt das Ferienabenteuer: Aufgeregt plappern die Kinder durcheinander – im Urlaub mal rauszukommen ist neu für sie.

Die Jungen und Mädchen zwischen neun und 17 Jahren, die nun eine Woche Ferienfreizeit vor sich haben, bringen die unterschiedlichsten Beeinträchtigungen mit: Manche haben körperliche oder geistige Behinderungen, andere kommen aus schwierigen familiären Verhältnissen, sind traumatisiert oder zeigen ein herausforderndes Verhalten.

Turbulente Truppe

Eins eint die bunte Truppe: Sie freuen sich sehr, dass sie für diese Ferienfreizeit ausgewählt wurden, auch wenn manche ganz schön Bammel vor Pferden haben. „Das ist meist schon am ersten Abend vorbei", weiß Manuel Riesenbeck. Der Student begleitet seit sechs Jahren die Reiterfreizeiten auf dem Reiterhof Dalarna, seine Kollegin Kerstin Möller ist bereits seit zehn Jahren dabei. Morgens werden die Kinder zuhause abgeholt, abends geht es wieder nach Hause.

Auf dem Hof sind die Kinder willkommen, auch wenn es mit ihnen manchmal recht turbulent zugeht. Zwei Therapiepferde stehen bereit, eine Reittherapeutin unterstützt die Kinder. Zwei Reitermädchen, kaum älter als die Jugendlichen der Gruppe, sind ebenfalls beim Putzen, Striegeln und ersten Reitversuchen mit dabei.

„Pferde sind warm. Sie strahlen Ruhe aus", findet Riesenbeck. Diese Ruhe überträgt sich im Laufe der Woche auf die Kinder. Sie streiten weniger, sie werden selbstbewusster und kommen besser damit zurecht, dass ihnen Grenzen gesetzt werden. „Und sie können Vertrauen zu Erziehern als Ansprechpartnern aufbauen", erklärt der Betreuer.

Gute Gemeinschaft

Genauso wichtig wie das Reiten ist die Erfahrung von Gemeinschaft: Die Kinder spielen Fußball, machen Ausflüge, mittags wird gemeinsam gekocht und gegessen. Dass sie zu einer Gruppe zusammenwachsen, zeigt sich am Ende der Freizeit: Jeder von ihnen trägt stolz ein T-Shirt des Rauhen Hauses, das mit ihrem Namen und den Daten der Freizeit bedruckt ist.

»Hier können die Kinder Vertrauen aufbauen.«

Manuel Riesenbeck

Schöne Ferien!

15 € **Mit 15 Euro** schenken Sie einem Kind mit T-Shirt und Foto eine Erinnerung an wunderbare Ferien.

30 € **30 Euro** fallen wöchentlich für einen Teilnehmer als Kosten für das Mittagessen an.

60 € **Mit einer Spende von 60 Euro** ermöglichen Sie die Betreuung durch eine Begleitperson für einen Tag.